

Haushalt 2024 / 2025

Ziele und Kennzahlen

2. Halbjahr 2025

Auszug für den Kulturausschuss

Der Bericht für das 2. Halbjahr 2025 zu den Zielen und Kennzahlen zum Haushalt 2024/2025 wurde dem Hauptausschuss am 09.03.2026 mit der Vorlage M 26/0069 vorgelegt.

Den Fachausschüssen wird der Bericht auszugsweise zur Kenntnis gegeben.

Übersicht der Ziele und Kennzahlen					
10. Kunst, Kultur u. Bildung als wesentliches Gestaltungsinstrument noch stärker in und mit der Stadtgesellschaft					
<i>Vermittlung v. Impulsen u. Anregungen zur Beschäftigung mit Kunst u. Literatur, Theater, Musik, aktuellen Themen</i>					
Entwicklung von neuen Veranstaltungsformen					
Die Künstler- und Kulturförderung wird weiterentwickelt					
	2021	2022	2023	2024	2025
	Monat	Monat	Monat	Monat	Monat
Anzahl der aktiven Leser*innen und Besucher*innen in den Büchereien	9.056	13.513	17.007	18.194	19.464
Ø Anzahl der Ausleihungen/Monat	25.510	35.364	37.345	37.798	32.691
Anzahl der Unterrichtsstunden/Musikschule (JWS)	522	523	626	663	684
Anzahl der Unterrichtsstunden/VHS	11.754	14.322	12.202	11.244	11.388
Ø Anzahl Teilnehmer*innen/Unterrichtsstunde VHS (wird ab 2024 nicht mehr ausgewertet)	4	6	6		
Ø Anzahl Museumsbesucher*innen/Monat	478	1.517	2.473	2.241	2.194
Anzahl der Anfragen an das Stadtarchiv/Monat	2	8	8	8	9
Anzahl der durchgeführten/geplanten Veranstaltungen Monat/Amt 44	59	74	88	93	96
Anzahl der Kooperationen mit Bildungseinrichtungen u.a. / Amt 44	101	104	105	105	105
Weiterentwicklung der kulturellen Infrastruktur					
Zurverfügungstellung bedarfsgerechter Räume für kulturelle Aktivitäten					
Präsentation der Bedarfsanalyse				24.03.2022	
Entwicklung von Handlungsoptionen				in weiterer Überprüfung	
Erstellung eines Kulturentwicklungsplanes					
		12/2022	12/2023	12/2024	12/2025
Planung und Durchführung des Prozesses, Erreichungsgrad in %		3%	3%	6%	25%
12. Klimaschutz					
Senkung des Heizenergieverbrauchs von städtischen Gebäuden um 35 % bis 2035					
	Basiswert	2022	2023	2024	2025
Die Basis für die Zielerreichung ist die (witterungsbereinigte) Kennzahl kWh/m ² (NGFe*) als Mittelwert von 2017 – 2019. Es werden mind. 95% (Fläche) der Liegenschaften betrachtet. Dabei alle > 500 m ²	120,8	115,3	110,8	113,6	Auswertung erfolgt zum 1. Hj. 2026
		-4,55%	-3,90%	2,53%	
		-5,96%			
15. Integration und Inklusion in allen Lebenslagen					
Detailziele und Kennzahlen sind in allen Fachausschüssen ergänzend zu formulieren					

10. Kunst, Kultur und Bildung als wesentliches Gestaltungsinstrument noch stärker in und mit der Stadtgesellschaft verankern

➤ Ziel

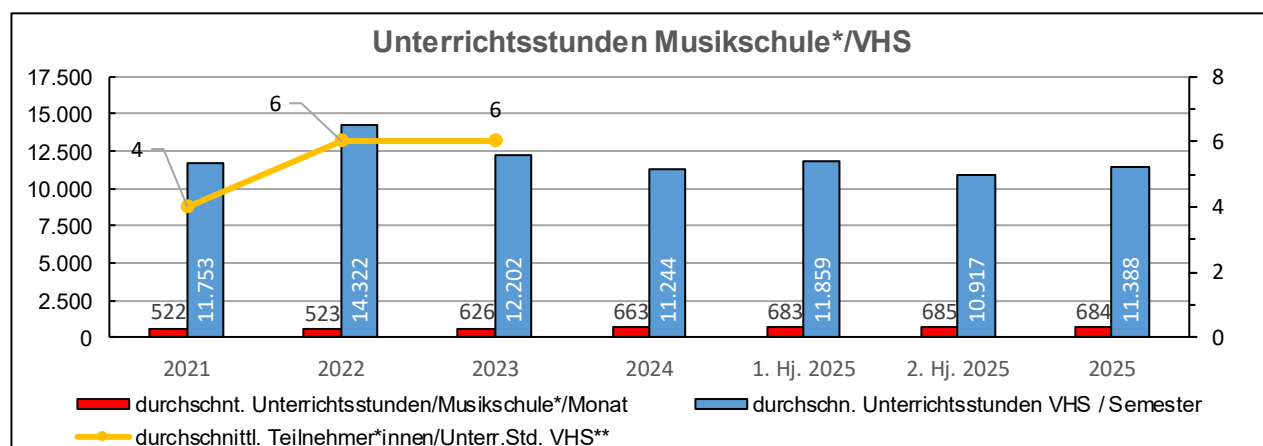
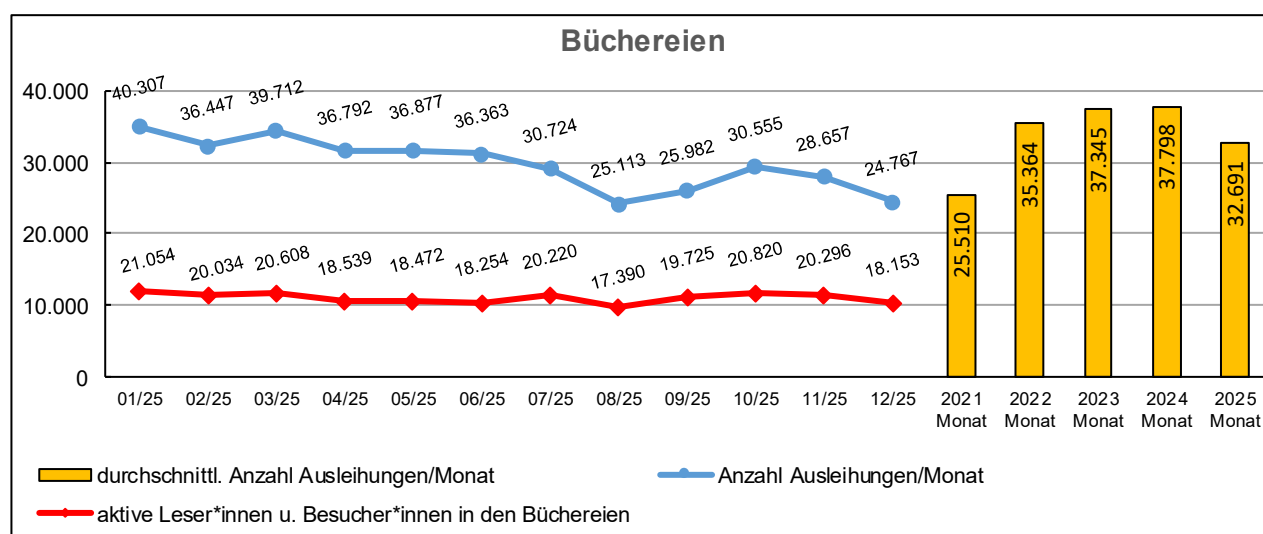
- Vermittlung von Impulsen und Anregungen zur Beschäftigung mit Kunst und Literatur, Theater, Musik, aktuellen Themen
- Entwicklung von neuen Veranstaltungsformen
- Die Künstler- und Kulturförderung wird weiterentwickelt

Umsetzung Teilpläne

25200, 26100, 26300, 27100, 27200

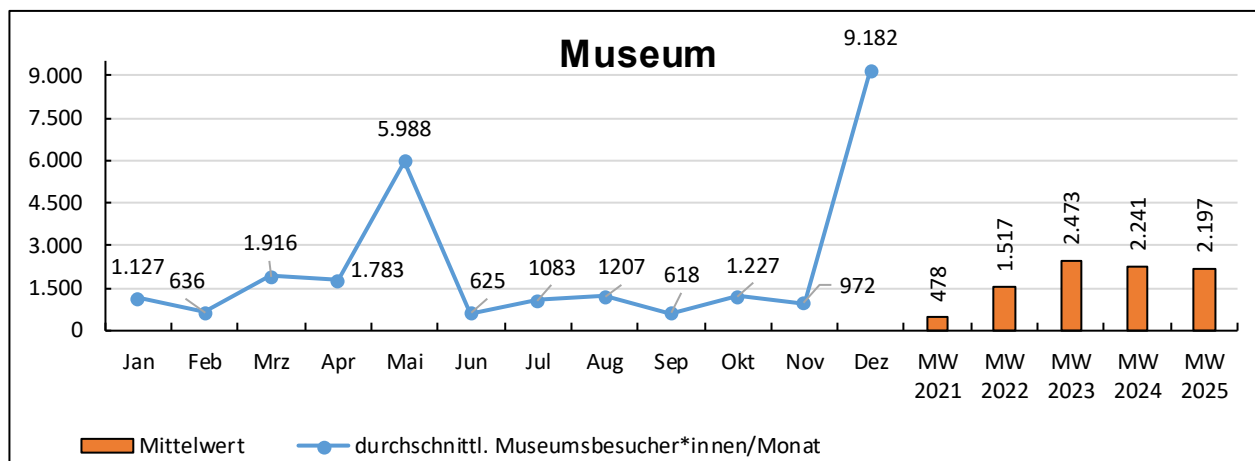
Kennzahl

- Anzahl der aktiven Leser*innen und Besucher*innen in den Büchereien
- Ø Anzahl der Ausleihungen/Monat
- Anzahl der Unterrichtsstunden/Musikschule
- Anzahl der Unterrichtsstunden/VHS
- Ø Anzahl Teilnehmer*innen/Unterrichtsstunde VHS
- Ø Anzahl Museumsbesucher*innen/Monat
- Anzahl der Anfragen an das Stadtarchiv/Monat
- Anzahl der durchgeführten/geplanten Veranstaltungen Monat/Amt 44
- Anzahl der Kooperationen mit Bildungseinrichtungen u.a. / Amt 44

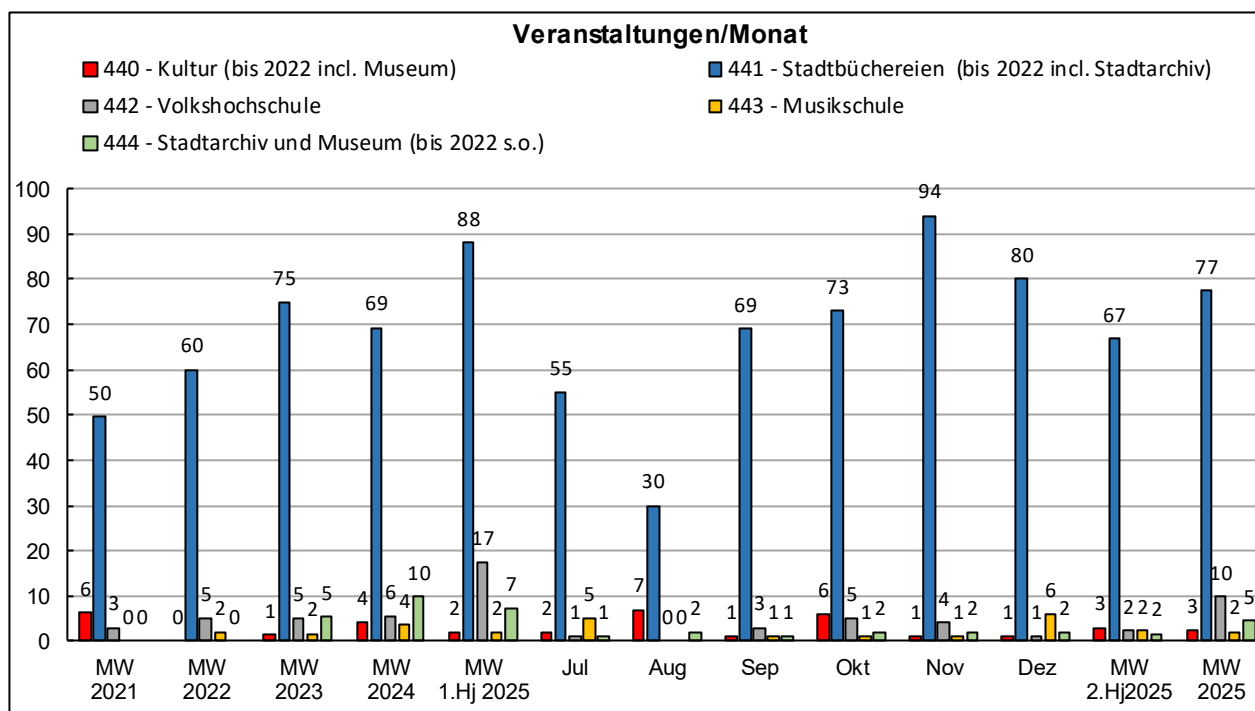
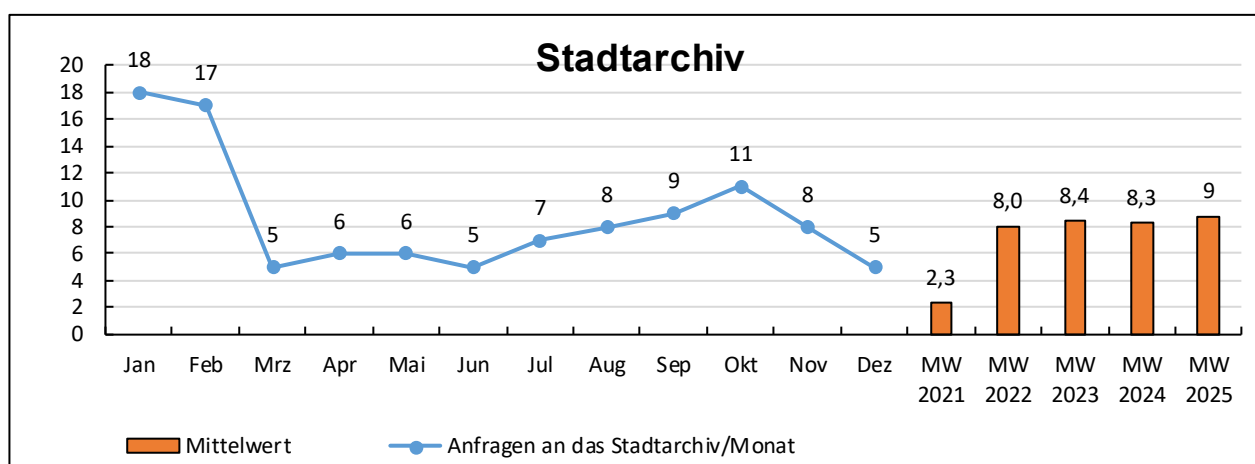


* bei den Unterrichtsstunden der Musikschule handelt es sich um die Anzahl der Jahreswochenstunden (JWS)

** ab 2024 keine Auswertung mehr nach Teilnehmer*innen/Unterrichtseinheit



Inkl. ca. 5.100 Besucher*innen beim Museumsfest im Mai.



Anzahl der Kooperationen mit Bildungseinrichtungen u.a.	2021	2022	2023	2024	1. Hj. 2025	2. Hj. 2025
	101	104	105	105	105	105

➤ **Ziel**

- Weiterentwicklung der kulturellen Infrastruktur
- Zurverfügungstellung bedarfsgerechter Räume für kulturelle Aktivitäten

Umsetzung Teilpläne

25200, 26100, 26300, 27100, 27200

Kennzahl

- Präsentation der Bedarfsanalyse
- Entwicklung von Handlungsoptionen

	Datum
Präsentation der Bedarfsanalyse	24.03.2022
	Umsetzung
Entwicklung von Handlungsoptionen	Ja-wird weiter überprüft

➤ **Ziel**

Erstellung eines Kulturentwicklungsplanes

Umsetzung Teilpläne

25200, 26100, 26300, 27100, 27200, 28100

Kennzahl

- Planung und Durchführung des Prozesses, Erreichungsgrad in %

	Erreichungsgrad in %
Planung und Durchführung des Prozesses	25%

Im 2. Hj. 2025 wurde auf der Grundlage der Online-Umfrage und der Expert*innen-Interviews eine Netzwerk-Analyse (Cultural-Mapping) erstellt, die auf der Website der Kulturentwicklungsplanung veröffentlicht wurde. Der neugegründete KEP-Beirat tagte in drei Sitzungen und wurde über das weitere Vorgehen informiert. Die aktive Beteiligungsphase wurde mit vier aufeinanderfolgenden Workshops fortgesetzt, von denen einer im November stattgefunden hat.

12. Klimaschutz

➤ **Ziel**

Senkung des Heizenergieverbrauchs von städtischen Gebäuden um 35 % bis 2035

Umsetzung Budget

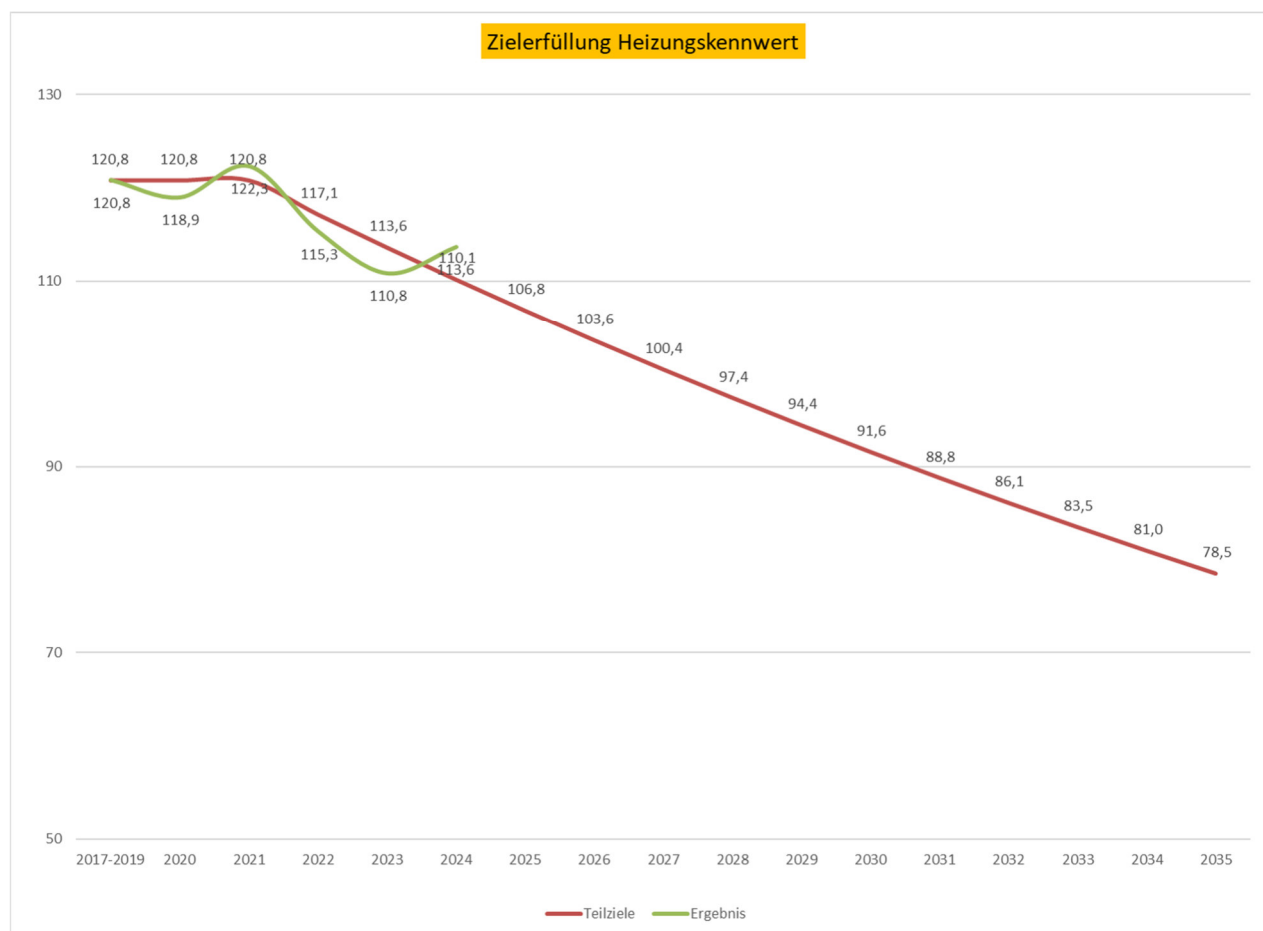
1300, 3800, 4100, 4200, 4400, 5000, 6800, 7000

Kennzahl

Die Basis für die Zielerreichung ist die (witterungsbereinigte) Kennzahl kWh/m² (NGFe*) als Mittelwert von 2017 – 2019. Es werden mind. 95% (Fläche) der Liegenschaften betrachtet. Dabei alle > 500 m²

*NGFe = beheizte **Nettogrundfläche** (**E**nergie**be**zug)

Der Basiswert bzw. Heizkennmittelwert (2017-2019) wurde mit **120,8 kWh/m²*a** ermittelt. Daraus ergibt sich als Ziel ein Wert von **78,5 kWh/m²*a für das Jahr 2035**.



Wie ersichtlich ist, konnte die positive Entwicklung der vorherigen Jahre nicht bestätigt werden. Für 2024 wurde das Zwischenziel nicht erreicht. Gründe:

1. Die „ungünstige“ Witterungsberreinigung...
 - a. führt, trotz geringerem Realverbrauch, zu einem höheren Kennwert.
(Trotz ca. 2.000m² mehr beheizbarer Fläche und einem Energieverbrauch der sich dabei um ca. 500.000 kWh reduziert hat ergibt sich durch die Witterungsberreinigung ein Kennwert, der um rd. 2,8 kWh höher ist als im Vorjahr)
 - b. wird noch verstärkt durch die Tatsache, dass zum Teil nur der Gesamtwärmeverbrauch (Heizung + Warmwasser) erfasst werden kann. Dies gilt insbesondere für die Notunterkünfte. Da die Wärme für Warmwasser nicht witterungsabhängig ist, jedoch durch die Gesamterfassung automatisch mit bereinigt wird, verstärkt sich der unter Punkt a. genannte Effekt noch erheblich. Ob und wie sich der Energieverbrauch für Warmwasser separieren lässt wird gerade ermittelt.
2. Das geschärfte Bewusstsein der Nutzer*innen aus den erheblichen Kostensteigerungen, insbesondere zum Anfang des Ukrainekrieges (2022/2023), schwächt sich durch den geringeren Preisdruck und „Gewohnheit“ etwas ab.
3. Die Neubauten und baulichen Sanierungen, die fast automatisch zu einem erheblichen Rückgang der Verbräuche führen, konnten / können leider nicht immer wie zeitlich geplant, durchgeführt werden. Daraus resultiert auch ein Verzug der reduzierten Verbräuche.

Ergebnis:

Auch wenn sich im betrachteten Jahr (2024) der Wert verschlechtert hat und oberhalb der Teilzielkennlinie liegt, bleibt der langfristige Trend positiv. Dies bedarf natürlich weiterhin erheblicher Anstrengungen und einem zügigen Fortschritt im Bereich der geplanten Sanierungen und Neubauten. Wie und ob sich dies mit Blick auf die Haushaltslage planmäßig realisieren lässt, bleibt abzuwarten.

Die Auswertung des Heizenergieverbrauchs erfolgt jährlich. Sie steht jeweils zum Ende des 1. Quartals zur Verfügung, hierbei immer rückblickend auf das Vorjahr. Eine Aktualisierung der Daten erfolgt zum Bericht 1. Halbjahr 2026.

15. Integration und Inklusion in allen Lebenslagen

➤ **Ziel**

Detailziele und Kennzahlen sind in allen Fachausschüssen ergänzend zu formulieren.

Umsetzung Budgets

1300, 1500, 1600, 1700, 3200, 3800, 4100, 4200, 4300, 4400, 5000, 6000, 6200, 6800, 7000

Die Erarbeitung von Detailzielen und Kennzahlen ist in den Fachausschüssen bisher nicht erfolgt.